

## Anmeldung und Organisation

### Veranstaltungsnummer

17-4-EHSD20-1s

### Termin

28. September 2017

### Tagungsort

Jugendherberge Stuttgart  
Haußmannstraße 27  
[www.stuttgart.jugendherberge-bw.de](http://www.stuttgart.jugendherberge-bw.de)

### Kosten der Veranstaltung

55,00 Euro

Anmeldung unter [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

Zehn Plätze für Jugendliche aus der Jugendhilfe und Care Leaver beitragsfrei.

Anmeldung bis zum 31.07.2017 an [careleaver@mbh-jugendhilfe.de](mailto:careleaver@mbh-jugendhilfe.de)

Es gelten die Teilnahmebedingungen der KVJS-Fortbildung.

## Weitere Informationen

### Fachliche Auskünfte

Christina Kieslinger  
Telefon 07071 5671 282  
[Christina.Kieslinger@mbh-jugendhilfe.de](mailto:Christina.Kieslinger@mbh-jugendhilfe.de)  
[www.careleaver-bw.de](http://www.careleaver-bw.de)

### Veranstalter

Kommunalverband für Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg  
Dezernat Jugend – Landesjugendamt  
Lindenspürstraße 39  
70176 Stuttgart

Martin-Bonhoeffer-Häuser  
Lorettoplatz 30  
72072 Tübingen

Albert-Schweitzer-Kinderdorf  
Margarete-Gutöhrlein-Straße 21  
74638 Waldenburg

# Aus der Jugendhilfe in die Selbständigkeit

## Übergänge mit Care Leavern gestalten

**28. September 2017**  
in der Jugendherberge Stuttgart

Gemeinsame Fachveranstaltung des KVJS,  
der Martin-Bonhoeffer-Häuser und des  
Albert-Schweitzer-Kinderdorfes



## Care Leaver

sind junge Menschen, die einen Teil ihres Lebens in stationärer Kinder- und Jugendhilfe verbracht haben und sich im Übergang in ein selbständiges Leben befinden. Im Gegensatz zu Kindern, die in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen, können Care Leaver oft nicht auf stabile private Netzwerke und ausreichende materielle Ressourcen zurückgreifen. Sie haben deshalb einen erhöhten Unterstützungsbedarf.

Der Fachtag ermöglicht einen Austausch zu folgenden Fragen:

- Mit welchen Herausforderungen sind die Jugendlichen konfrontiert?
- Welche Chancen und Risiken zeigen sich beim Übergang in ein selbstbestimmtes Leben?
- Wie kann der Übergang begleitet und gestaltet werden?
- Wie sollten Unterstützungsangebote von Einrichtungen der Jugendhilfe, der Kommunen oder der Länder gestaltet sein, um die Situation von Care Leavern nachhaltig zu verbessern?

Die Care Leaver selbst gestalten die Tagung mit. Ihre Sichtweisen werden ergänzt und vertieft durch aktuelle Forschungsergebnisse. Dazu werden Beispiele gelingender Praxis sowie Ideen für eine engere Vernetzung mit und für Care Leaver vorgestellt.

## Programm

- 09:00 Uhr Ankommen, Anmeldung, Stehcafé
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Jürgen Strohmaier, KVJS, Stuttgart  
Christina Kieslinger und Ulrike Amann,  
Martin-Bonhoeffer-Häuser (MBH), Tübingen
- 10:15 Uhr **Lebenslagen von Care Leavern – ein Überblick**  
Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim  
Prof. Dr. Barbara Stauber, Universität Tübingen
- 11:30 Uhr **Selbständig und Selbstbestimmt: Foren 1 bis 4**
- 12:45 Uhr **Einblick – Überblick – Ausblick  
Kernthemen aus den Fachforen**  
Referenten sowie Care Leaver der Fachforen
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Soziale Netze: Wer bleibt mir und wo kann ich hin?**  
Talkrunde mit Care Leavern und Fachkräften aus Wissenschaft und Praxis
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Elemente guter Praxis in der Arbeit mit Care Leavern**  
Anna Seidel, Careleaver Kompetenznetz Berlin  
Christina Kieslinger und Ulrike Amann, MBH
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Programm

### **Forum 1: Beteiligung und Selbstbestimmung in der Jugendhilfe und im Übergang?**

#### **Rechte von Care Leavern**

Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim  
Larissa Neumann, Care Leaverin

### **Forum 2: Verselbständigung oder Übergangsbegleitung? Fachliche Anforderungen an gelingende Übergänge**

Dr. Katharina Mangold, Universität Hildesheim  
N. N., Care Leaverin

### **Forum 3: Was bleibt nach der Jugendhilfe? Leben mit der Hilfebiographie**

Dr. Maren Zeller, Universität Trier  
Robin Loh, Careleaver e. V.

### **Forum 4: Wer bleibt und wer ist zuständig? Brücken und Barrieren zwischen den Hilfesystemen**

N. N.  
Ruth Seyboldt, Careleaver e. V.  
Tamara Krämer, Care Leaverin

**Moderation:** Dieter Soldan,  
Soldan Kommunikation Stuttgart